

Malik Adams

Pressetexte zum Song Release

Boulevard Style

1.000 Zeichen

Musikwelt im Ausnahmezustand: Malik Adams sprengt alle Ketten mit „Breakin’ the F* Out“!

Die Musikwelt zittert: **Malik Adams** bricht mit „*Breakin’ the F Out**“ nicht nur aus – er sprengt das komplette System! Adams, ein echter *World Citizen* und ständig zwischen L.A., Indien und Europa unterwegs, startet mit einem Sound, der die Branche wachrüttelt. Sein Debüt ist kein Song, sondern eine Kampfansage: eine Fusion aus EDM-Druck, Pop-Hooklines und der unmissverständlichen Botschaft, sich von allen Ketten zu befreien.

Für das explosive Klanggewitter holt Adams sich niemand Geringeren als **L.A.-Starproduzent Eric Sanicola**. Für „Breakin’ the F*** Out“ arbeite er auch mit echten Heavyweights wie GRAMMY-Gewinner Trevor Muzzy, Hit-Songwriter Jimmy Burney und Star-Choreograf Jimmie Surles. Adams gilt als Visionär, der jeden Schritt seiner Kunst selbst steuert. Und während die Szene noch benommen taumelt, kündigt er schon die nächsten beiden Tracks an – härter, größer, kompromissloser.

Malik Adams ist kein braver Chart-Newcomer. Er ist ein Statement. Ein Sturm. Ein internationales Phänomen. Und „Breakin’ the F* Out“ ist erst der Startschuss.

500 Zeichen

Musikbeben durch Malik Adams: „Breakin’ the F* Out“ schlägt ein!

Mit „Breakin’ the F* Out“ zündet der World Citizen & Provokateur eine Pop/EDM-Explosion – produziert von L.A.-Star Eric Sanicola, veredelt von Heavyweights der Branche. Adams, global von Berlin bis USA & Indien unterwegs, sprengt jede Norm. Zwei weitere Tracks stehen bereit. Das hier ist kein Debüt – das ist ein Warnschuss.

200 Zeichen

Malik Adams sprengt Grenzen!

Mit „Breakin’ the F* Out“ liefert Adams ein Pop/EDM-Beben von L.A.-Starproduzent Sanicola. Laut, frei, kompromisslos. Das hier ist kein Debüt – das ist ein Warnschuss.